

Informationen aus dem Junkerhof

Gemeinderatsbeschlüsse allgemein

Ratssitzung vom 13. Juni 2016

Sonderbewilligungen, Amtliche Vermessung

Innerhalb der Geometergemeinschaft „Rudaz-Zurbriggen-Imhof-Planax“ wurde das Büro Paul Imhof AG, Naters, im Rahmen der Ersterhebung vor allem mit dem Mandat der Gebäudeadressierung beauftragt. Über dieses Mandat sind nun vor Ort und über das ganze Gemeindegebiet von Naters sämtliche Eingänge zu Objekten wie Wohnhäuser, öffentliche Bauten, Industrieanlagen, Lagerhallen, Werkareale, Scheune und Ställe, Schuppen usw. vermessungstechnisch zu erfassen und einzumessen. Dies bedeutet, dass das zuständige Personal zwecks der Feldaufnahmen jeweils kurzzeitig auf den verschiedensten Plätzen, Strassen und Zugängen vorfahren, anhalten und das Vermessungsfahrzeug (Bus VS 158168) parken und abstellen muss. Das Büro Paul Imhof AG stellt das Gesuch, für das vorgenannte Fahrzeug bis zum Jahresende eine Dauersonderbewilligung für das freie Parkieren und gegebenenfalls für Durchfahrten auszustellen. Der Rat ist damit einverstanden.

Lawinenverbauung, Winterwanderweg Antoniuswald

Um die Sicherheit des Winterwanderweges und Schneeschuhtrails im Antoniuswald zu gewährleisten, sind in Rücksprache mit dem Chef RSD, Schwitter Peter, 20 Ogiböcke inklusive Bepflanzung zu errichten. Das Forstrevier Massa offeriert diese Arbeiten zum Betrag von Fr. 10'800,- inklusive Mehrwertsteuer. Der Rat ist damit einverstanden.

Bewilligungen, Ferienlager „Alts Schüelhüs“

Die Betriebsbewilligung der Gemeinde für den Betrieb des Ferienlagers der Bürgergemeinde „Alts Schüelhüs“ in Blatten ist abgelaufen. Gemäss Mitteilung der kantonalen Dienststelle für die Jugend obliegt es der Gemeinde, diese Bewilligung für einen neuen Zeitraum von vier Jahren zu erneuern. Gemäss Kontrolle des kommunalen Sicherheitsbeauftragten wurden keine Mängel festgestellt und das Ferienhaus entspricht den Vorschriften. Der Rat erneuert die Betriebsbewilligung bis zum 30. Juni 2020.

Abfallbewirtschaftung, Neugestaltung Kehrriechtkalender 2017

Die Gemeinde Naters erstellt jedes Jahr im Dezember zusammen mit der Stadtgemeinde Brig-Glis den Recycling- und Kehrriechtkalender. Dieser ist mit seinem Layout und Format zwischenzeitlich in die Jahre gekommen und muss aktualisiert, vereinfacht sowie günstiger gestaltet und gedruckt werden. Zusammen mit dem Abfallberater der Gemeinde Brig-Glis, Williner Beat, hat die Umweltkommission der Gemeinde Naters einen Entwurf für den neuen Kehrriechtkalender 2017 kreiert.

Der neue Kalender wird im Format A4, zweiseitig farbig bedruckt, angefertigt. Auf der Vorderseite ist ein Jahreskalender mit sämtlichen Sammeltagen wie Hauskehrriech, Karton- und Papiersammlungen, Küchenabfälle usw. aufgeführt. Auf der Rückseite befinden sich nützliche Hinweise, ein Situationsplan der Sammelstellen, Links, Angaben zum Ökohof usw. Das Layout wird zusammen mit der Gemeinde Brig-Glis er-

stellt. Jedoch wird der Kalender von jeder Gemeinde individuell nach ihren Wünschen und Vorgaben gestaltet.

Der Kehrrihtkalender wird mit dem Dezember-INFO der Gemeinde Naters an alle Haushalte verschickt, so dass keine zusätzlichen Portokosten mehr anfallen. Auf Änderungen kann schneller und kostengünstiger eingegangen werden. Sämtliche vorhandenen Angaben, auch aus dem bestehenden Recycling- und Kehrrihtkalender, werden auf der Website jeder Gemeinde aufgeführt und dort aktualisiert und ergänzt. Der Rat ist damit einverstanden.

Postauto Oberwallis, Kleiner Simplonexpress

In Anwendung des Reglements betreffend die Erteilung von kantonalen Bewilligungen für die Personenbeförderung vom 12. Mai 1999 schickt der Kanton zur Abgabe einer allfälligen Stellungnahme das Gesuch der Unternehmung PostAuto Schweiz AG zwecks Erlangung einer kantonalen Bewilligung für die Transporte für zehn Jahre mit dem Kleinen Simplonexpress in der Zone zwischen Brigerbad - Naters - Brig-Glis - Ried-Brig - Termen - Rosswald Talstation. Eine Stellungnahme kann bis zum 15. Juni 2016 abgegeben werden. Ohne Gegenbericht wird angenommen, dass die Gemeinde Naters gegen das Vorhaben nichts einzuwenden hat und die Dossiers werden weiterbehandelt. Der Rat hat keine Bemerkungen zum Gesuch anzubringen und ist mit der Linienführung durch das Gemeindegebiet von Naters einverstanden.

Schulhaus Ornavasso, Reparatur Mauerung Holzheizkessel

Im Schulhaus Ornavasso muss die Mauerung des Holzheizkessels saniert werden. Dafür liegt die Offerte der spezialisierten Firma Schmid AG energy solutions, Matzendorf, vor. Die Kosten belaufen sich auf den Betrag von Fr. 14'580,- inklusive Mehrwertsteuer. Der Rat vergibt die Arbeiten zum eingereichten Angebot an die Firma Schmid AG energy solutions, Matzendorf.

Schulhaus Turmmatta, Sanierung Flachdach

Die Sanierungsarbeiten des Flachdachs im Schulhaus Turmmatta vergibt der Rat zum günstigsten Angebot an die Firma Imboden Gabriel, Brig-Glis, zum Preis von Fr. 28'294,- inklusive Mehrwertsteuer.

Zentrum Missione, Sanierung Flachdach

Die Sanierungsarbeiten des Flachdachs im Zentrum Missione vergibt der Rat zum günstigsten Angebot an die Firma Imboden Gabriel, Brig-Glis, zum Preis von Fr. 28'757,95 inklusive Mehrwertsteuer.

Leitungen, Trinkwasserversorgung Mund

Im Voranschlag 2016 wurde für die Sanierung der Trinkwasserversorgung Mund ein Betrag von 260'000 Franken vorgesehen. Bei der Erstellung des Budgets wurde davon ausgegangen, das Teilstück Färchu-Warbflije in erster Priorität auszuführen. Das Leitungsnetz der Trinkwasserversorgung Mund befindet sich teilweise in einem sehr schlechten Zustand. Im Bereich der Schmidgassa sind Stahlrohre aus dem Jahr 1961 verlegt, die in der Vergangenheit öfters Lecke aufwiesen und repariert werden mussten. Aus diesen Gründen wurde der Wichtigkeit des Teilstückes Schmidgassa nach der Genehmigung des Budgets absolute Priorität zugewiesen. In der Linienführung dieses Teilstückes befinden sich noch weitere sanierungsbedürftige Infrastrukturleitungen (Kanalisation, Meteorleitungen). Ebenfalls in einem desolaten Zustand befindet sich der Oberflächenaufbau (Zementsteine). Die bestehenden Verwerfungen

und Spurrinnen lassen einen geordneten Winterdienst nicht zu. Im Weiteren sollte auf Wunsch des Feuerwehrkommandos an der Bärgrüs neu eine Wasserentnahmestelle vorgesehen und bestehende Hydranten regelkonform angeschlossen werden.

Der Rat genehmigt den notwendigen Zusatzkredit und vergibt die Baumeisterarbeiten zum günstigsten Angebot an die Firma Fantoni AG, Brig-Glis, zum Preis von Fr. 317'034,20. Die Installationsarbeiten werden an die Firma Lauber IWISA AG, Naters, zum Preis von Fr. 95'452,15 vergeben.

Schülertransporte, Kostenübernahme

Gemäss dem Gesetz über das öffentliche Unterrichtswesen sind die Gemeinden für Aufgaben in den Bereichen Transport, öffentlich oder zugelassener Verkehr, Mahlzeiten und Unterkunft der Schüler der obligatorischen Schulen verantwortlich. In diesem Sinne führen sie auf ihre Kosten und zu den im Reglement vorgesehenen Bedingungen den Transport derjenigen Schüler der obligatorischen Schulen durch, die weite Wege zurücklegen müssen, um die Schule besuchen zu können. Das Reglement über die Gewährung von diversen Beiträgen aufgrund des Gesetzes über das öffentliche Unterrichtswesen bestimmt in Artikel 10 Folgendes: Wenn zeitliche oder örtliche Umstände es notwendig machen, sieht die Gemeinde in vorherigem Einverständnis mit dem Departement für Schüler des 1. bis 8. Schuljahres und der Orientierungsschulen, die einen Schulweg von mehr als einer halben Stunde zu Fuss zurückzulegen haben, die unentgeltliche Benützung von Transportmitteln für den Besuch der Schule und der Stützkurse ausserhalb des Stundenplans vor (Stützunterricht).

Die Schulleitung wurde vereinzelt angefragt, ob die berechtigten Schulkinder anstelle des Streckenabonnements ein Generalabonnement benützen dürfen und ob sich die Gemeinde an den Kosten des Generalabonnements beteiligt. Gemäss einem internen Beschluss hat die Schulleitung in solchen Fällen jeweils eine Beteiligung von 200 Franken beim Verzicht auf das Streckenabonnement zugesprochen. Verschiedentlich wurde seitens der Elternschaft angeregt, den Betrag, welcher von der Gemeinde für ein Streckenabonnement bezahlt wird, an die Kosten für ein Generalabonnement für die berechtigten SchülerInnen beizusteuern. Die Kosten für die Streckenabonnemente der berechtigten SchülerInnen auf dem Gemeindegebiet lauten wie folgt:

- ab Massegga	Fr.	340,00
- ab Blatten	Fr.	594,00
- ab Birgisch	Fr.	594,00
- ab Mund	Fr.	684,00

Der Rat beschliesst, in Zukunft den SchülerInnen den Betrag des Streckenabonnements beim Kauf anderer gültigen Fahrkarten bzw. Abonnements wie dem GA beizusteuern. Dabei wird jedoch höchstens der Preis der erweiterten Fahrkarte gewährt. Die Schulleitung ist für die Einhaltung und Kontrolle der Bedingungen zuständig.

Primarschule, Lehrerschaft, Teilzeitpensum 1H/2H Birgisch/Mund

Auf die Ausschreibung für die Teilzeitstelle an der Primarschule in Birgisch/Mund sind acht Bewerbungen eingegangen. Aufgrund der Vorselektion wurde drei Bewerberinnen ein Gespräch geführt. Der Rat beschliesst die Anstellung von Frau Schmidt-Holzer Alexa für das frei werdende Teilzeitpensum an der Primarschule

Birgisch/Mund. Bei diesem Ratsgeschäft begibt sich Gemeindepräsident Holzer Manfred in den Ausstand.

Naters, 20. Juni 2016 / BE